

Leserbriefe

Finanzen 215 000 Euro umfasst der Planansatz im Wirtschaftsplan 2011 für die Bad Bodendorf Kurbad GmbH. Darin enthalten sind 1000 Euro für den Dienstwagen des Sinziger Bürgermeisters Wolfgang Kroeger.

„Bürgerhaushalt einführen“

1000 Euro sind ein verhältnismäßig kleiner Posten in einem Haushaltsplanansatz mit einem Volumen von 215.000 Euro. Es stellt sich jedoch die Frage, wieso sich die Kurbad GmbH an den Dienstwagenkosten der Stadt beteiligen soll. Muss die Kurbad GmbH jetzt dafür erhalten, dass die städtischen Kosten für die Ausstattung des Bürgermeisters im Etat um 1000 Euro niedriger angesetzt und damit geschönt werden können? Offensichtlich wird hier auf dem Papier Geld von der rechten in die linke Tasche gesteckt. Es ist nicht viel angesichts der Gesamtsumme, aber der Vorgang neigt wieder mal das Misstrauen gegenüber Politik und Verwaltung, was Transparenz und saubere Haushaltsführung angeht. Die Einführung des kommunalen Bürgerhaushalts, der alle Bürger in die Planung einbezieht, bei dem alles offengelegt wird und wie er schon seit Jahren von der Linken gefordert wird, ist ein wirksames Mittel, solche Irritationen zu vermeiden. In Worms ist der kommunale Bürgerhaushalt eingeführt worden – auf Antrag und Betreiben der dortigen Linksfraktion und parteiübergreifend einstimmig beschlossen. Harald Jürgensonn, Brohl-Lützing, Die Linke, Kreisverband Ahrweiler

perhaushalts, der alle Bürger in die Planung einbezieht, bei dem alles offengelegt wird und wie er schon seit Jahren von der Linken gefordert wird, ist ein wirksames Mittel, solche Irritationen zu vermeiden. In Worms ist der kommunale Bürgerhaushalt eingeführt worden – auf Antrag und Betreiben der dortigen Linksfraktion und parteiübergreifend einstimmig beschlossen. Harald Jürgensonn, Brohl-Lützing, Die Linke, Kreisverband Ahrweiler

Ihr Kontakt zu uns

Rhein-Zeitung Poststraße 15 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Fax 02641/911 47-40 bad-neuenahr@rhein-zeitung.net

Tipps & Termine

Kino Asbach

Cine 5 Anton-Limbach-Straße 3d, Telefon 02683/943 26 11, www.cine-five.de Captain America (3D, Ab 12 Jahren) (17.15 Uhr). Cowboys & Aliens (Ab 12 Jahren) (20 Uhr). Crazy, Stupid, Love (Ab 12 Jahren) (17.30 Uhr). Die drei Musketiere (3D, Ab 12 Jahren) (15, 17.30, 20.15 Uhr). Die Schlümpfe (3D) (15 Uhr). Final Destination 5 (3D, Ab 16 Jahren) (20 Uhr). Kill the Boss (Ab 16 Jahren) (17.30, 20 Uhr). Plötzlich Star (Ab 6 Jahren) (15 Uhr). Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn (14.30, 16 Uhr). What a Man (Ab 12 Jahren) (15, 17.30, 20 Uhr).

Kino Bad Neuenahr-Ahrweiler

Scala Hauptstraße 78, Telefon 02641/287 08, www.scalakino.de Die drei Musketiere (3D, Ab 12 Jahren) (14.30, 17, 19.30 Uhr). Plötzlich Star (Ab 6 Jahren) (14.30 Uhr). What a Man (Ab 12 Jahren) (17, 19.30 Uhr).

Kino Mayen

Corso Koblenzer Straße 25, Telefon 02651/700 62 82, www.corso-mayen.de Cowboys & Aliens (Ab 12 Jahren) (17.15, 20 Uhr). Die drei Musketiere (3D, Ab 12 Jahren) (14.45, 17.15, 20 Uhr). Die Schlümpfe (3D) (15 Uhr).

Wir gratulieren

Geburtstage BURGBROHL: Peter Karst feiert den 86. Geburtstag. KEMPFEN: Rudolf Mauer feiert den 81. Geburtstag. KÖNIGSFELD: Engeltraud Klos feiert den 85. Geburtstag.

Wenn auch Sie möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 70 Jahre)

Im Notfall

Notruf 110 Polizei 112 Feuerwehr 112 Rettungsdienst 112 Giftzentrale 06131/232 466

Kinderschutzbund: Telefon 0800/111 05 50 (gebührenfrei rund um die Uhr). Kostenlose Hotline zur Sperrung von Bank-, Kunden- und elektronischen Zugangskarten: Telefon 116 116. Telefonseorge: Telefon 0800/111 01 11 (gebührenfrei rund um die Uhr).

Apotheken Ansage des Apothekennotdienstes: Telefon 01805/258 825 plus die Postleitzahl des Standortes (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; der Mobilfunkhöchstpreis beträgt 42 Cent pro Minute). Krankenhäuser Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Mittelahr am Krankenhaus Maria-Hilf, Dahlienweg 1, Bad Neuenahr-Ahrweiler: Dienstbesetzung: Freitag, 13 Uhr, bis Montag, 8 Uhr;

oder Ihr Ehejubiläum (ab der Goldenen Hochzeit) an dieser Stelle kostenlos veröffentlicht wird, dann melden Sie sich doch einfach bei der Redaktion unter Telefon 01803/246 890-42 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent pro Minute) oder per E-Mail an tina-termina-@rhein-zeitung.net

Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 7 Uhr, an Feiertagen: Vorabend des Feiertages, 18 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr, zu erreichen unter Telefon 02641/830. Krankenhaus St. Josef, Mühlenstraße 31, Adenau: Telefon 02691/3030.

Verbandsgemeinde Bad Breisig: Telefon 01805/112 079. Verbandsgemeinde Brohltal: Telefon 01805/112 075.

Zahnärzte Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der einheitlichen Notrufnummer Telefon 0180/504 03 08 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen) zu erreichen. Ansage des Notfalldienstes: Freitag, 14 bis 18 Uhr; Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr; Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum nachfolgenden Tag um 8 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag: Donnerstag, 8 Uhr, bis Samstag, 8 Uhr. Informationen im Internet: www.bzk-koblenz.de

Berliner Notizen

Mechthild Heil: Der Spekulationsumpf muss trockengelegt werden

Was macht eigentlich ein Bundeskanzler in Berlin? Wie lebt und arbeitet er – und welche Positionen bezieht er zu aktuellen Themen? Die RZ-Serie „Berliner Notizen“ geht diesen Fragen regelmäßig nach. Mechthild Heil (CDU) ist heute an der Reihe.



Mechthild Heil (CDU) Mitglied des Deutschen Bundestages

Das nächste Hilfspaket für Griechenland ist mit Beteiligung unter anderem der Banken geschnürt: Kommt der Euro-Raum damit zur Ruhe?

Wer hier einfache und schnelle Lösungen verspricht, sagt nicht die Wahrheit. Fakt ist: Wir haben eine weltweite Finanzkrise, deren Ursache auch in einer viel zu hohen Verschuldung liegt. Die Schuldenberge türmen sich bei den Städten

und Gemeinden, den Kreisen und Bundesländern und enden nicht bei Staaten in und außerhalb Europas. Es muss uns auf jeder Ebene endlich gelingen, weniger auszugeben, das wird sehr viel Kraft, aber auch Zeit kosten. Eine weitere Ursache der Finanzkrise liegt im Geschäftsgebahren einiger Banken, Finanzinstitute und Börsen. Es wird munter weiter spekuliert und geockert, weil man sich sicher wähnt, dass die Verluste von der Allgemeinheit bezahlt werden. Das darf so nicht weitergehen. Dieser Sumpf muss trockengelegt werden. Eine stärkere Beteiligung derjenigen, die an der Krise gewinnen, ist ein erster Schritt. Wir brauchen klare, unauflösbare europäische Regeln, die eine solide Finanzpolitik erzwingen, und demokratisch legiti-

mierte Institutionen, die darüber wachen. Im Vorfeld des Papstbesuches gibt es auch Kritik: Ist die Reise zu teuer und sollte Benedikt der XVI. im Bundestag reden dürfen? Für die allermeisten Deutschen ist es eine Freude, Ehre und Bereicherung, den Papst bei seinem ersten offiziellen Staatsbesuch in Deutschland begrüßen zu dürfen. Die Berliner sind an den Besuch von hohen Staatsgästen gewöhnt und gehen mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und anderen Einschränkungen des Alltagsbetriebes gleichermaßen gelassen um. Wer die anfallenden Kosten für den Steuerzahler kritisiert, sollte sich einmal selbstkritisch fragen, ob er sich genauso bei Besuchen anderer Staatslenker, Religionsführer oder zum Beispiel Sportler verhalten würde und die Bundesregierung wirklich auffordern will,

auf den Besuch hochrangiger Staatsgäste zu verzichten und Deutschland so von der restlichen Welt abzuschotten? Wer die Kosten für die katholischen Kirche kritisiert, der sollte wissen, dass pro deutsche Katholik nicht mal 1 Euro in Rede stehen. Ich bin gespannt, welche Botschaft der Heilige Vater, das Oberhaupt einer Milliarde Gläubiger, im politischen Herz von Deutschland verkünden wird.

Ein schönes Erlebnis abseits der Politik:

Bei der Vortour der Hoffnung mit vielen Spitzensportlern und Radbegeisterten in die Pedalen zu treten. Die Stimmung war toll, wenn auch das Wetter nicht richtig mitgespielt hat. Aber das Beste: Wir haben an den beiden Tagen in den Kreisen Westerwald, Mayen-Koblenz, Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück 229 800 Euro für krebskranke Kinder gesammelt!

Leserfoto



Mit dem Mountainbike durch das Brohltal fahren

Brohltal. Eine Mountainbike-tour die Sport, Panoramablicke und Unterhaltung verspricht, beginnt am Sonntag, 18. September, um 10.25 Uhr am Bahnhof Oberzissen und führt zunächst zum Bahnhof in Engeln. Von dort fahren die Mountainbiker um 11.15 Uhr durch den Vulkanpark Brohltal/Laacher See und weiter über

Weibern, die Hohe Acht, Jammelhofen und den Königsee zum Rodder Maar. Die Tour endet nach 42 Kilometern am Bahnhof in Oberzissen. Auch am 16. Oktober wird eine Tour angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,50 Euro. Weitere Informationen: Tourist-Information Brohltal, Tel. 02636/194 33.

Kurse & Seminare

DRK-Kreisverband Ahrweiler

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“, für Führerscheinbewerber Klassen A1, B, BE, L, M, S und T. Niederzissen: Samstag, 10. September, 9 Uhr, in der DRK- Rettungswache, Klosterstraße 8. Bad Neuenahr-Ahrweiler: Samstag, 17. September, 9 Uhr, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Ahweilerstraße 1. Remagen: Samstag, 17. September, 9 Uhr, in der DRK- Rettungswache, Sinziger Straße 11. Info und Anmeldung: Telefon 02641/978 030.

Vereine & Gruppen

Deutscher Verband Frau und Kultur: 14.30 Uhr, Singkreis, Info: Telefon 02643/900 240. Impuls, Bad Neuenahr-Ahrweiler: 9 Uhr, Nordic-Walking-Treff an der Maria-Hilf-Brücke. Nabu Kreisverband Ahrweiler: 19.30 Uhr, Monatsstammtisch im Neuenahrer Brauhaus, Hauptstraße 112, Bad Neuenahr. Gäste sind willkommen. Informationen: Telefon 02641/798 49 oder im Internet unter www.nabu-aw.de. Seniorennetzwerk Bad Neuenahr-Ahrweiler: 18.15 Uhr, Probe der Theatergruppe „Die Spicker“ im Augustinum. Info: Günter Krause, Telefon 02641/878 13. TV Sinzig 08: 17.30 bis 19 Uhr, Sportabzeichenabnahme montags im Allwetterbad Remagen.

Impressum

Rhein-Zeitung

Herausgeber und Verlag: Mittelrhein-Verlag GmbH, Koblenz. Verleger und Geschäftsführer: Walterjohann Neer. Geschäftsführer: Dr. Thomas Kuchel. Chefredaktion: Christian Lindner, Joachim Turk (Online) Mitglieder der Chefredaktion: Peter Burger (Juristik), Manfred Bach (Leitung Journalismusredaktion), Marcus Schwertz (Leitung Digital (Inhalte)). Lokalanzeigen: Kreis Ahrweiler: Uli Adams (Leitung), Ahrweiler: 18.15 Uhr, Probe der Theatergruppe „Die Spicker“ im Augustinum. Info: Günter Krause, Telefon 02641/878 13. TV Sinzig 08: 17.30 bis 19 Uhr, Sportabzeichenabnahme montags im Allwetterbad Remagen. Kontakt zur Redaktion: Lokalanzeigen: Rösser, 15, 53474 Bad Neuenahr, Tel. (02641) 9147-0, Fax (02641) 9147-40. Mail: bad-neuenahr@rhein-zeitung.de. Regionalport: Hunsrückler Str. 18, 54068 Kilbinger, Tel. (0261) 2919-252, Fax (0261) 2919-214. Mail: rpon-bad-neuenahr@rhein-zeitung.de. Zentralredaktion: August-Horn-Str. 38, 54655 Koblenz, Tel. (0261) 892-240, Fax (0261) 892-770. Mail: redaktion@rhein-zeitung.net. Kontakt zum Verlag: Mittelrhein-Verlag, August-Horn-Str. 28, 54070 Koblenz, Tel. (0261) 892-240, Fax (0261) 892-770. Internet: www.rhein-zeitung.de. Anzeigen: Rf Media GmbH, August-Horn-Str. 28, 54070 Koblenz, Tel. (0261) 892-240, Fax (0261) 892-770. Druck: o. Druck GmbH, August-Horn-Str. 28, 54070 Koblenz, Geschäftsführer: Jörn Elm. Anzeigen-Services: Tel. (0261) 9836-2003, Fax (0261) 9836-2004. Mail: anzeigen@rhein-zeitung.de. Modaldaten und Anzeigenbestellung im Internet: www.rhein-zeitung.de. Gültiger Tarifvertrag: Nr. 69 vom 30. Oktober 2010. Zustellung und Abo-Services: Tel. (0261) 9836-2000, Fax (0261) 9836-2222. Mail: verteilung@rhein-zeitung.net. Servicepunkt Bad Neuenahr für Anzeigen und Abo: Poststr. 15, 53474 Bad Neuenahr, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Sonntags: Besuche im Haus: Mo-Fr: 23.30 (inkl. 7% Mehrwertsteuer; bei Zustellung im Ausland und/oder per Post zzgl. Abschichtung). Zum Druck verwendet wir Recycling-Papier mit einer Altpapierquote von mindestens 50 Prozent.

Rat und Hilfe

Erdgasversorgung: Bad Neuenahr-Ahrweiler und Grafschaft, EVM, Telefon 02641/972 55; Adenau, EVM Gerolstein, Telefon 06591/952 155; Sinzig und Remagen, EVM, Telefon 02642/979 555.

Wasserversorgung: VG Adenau und VG Altenahr, SWB Regional GmbH, Telefon 02691/921 50; Bad Neuenahr-Ahrweiler, EVM, Telefon 02641/972 55; Sinzig und Remagen, EVM, Telefon 02642/979 555; Gemeinde Grafschaft und Verbandsgemeinde Bad Breisig, Eurawasser Mittelrhein GmbH, Telefon 02225/839 380.

Beratung Weißer Ring: Ahrweiler, Telefon 02655/961 259; Info-Telefon 116 006.

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft/Remagen: Telefon 02641/359 391; Adenau: Telefon 02691/939 898.

Babysitter-Dienst: Kinderschutzbund, Telefon 02641/5152. DRK-Sozialstation: Sinzig, Telefon 02642/970 60; Niederzissen, Telefon 02636/975 80.

Elternkreis suchtkranker und suchtfähiger Kinder: Telefon 02642/460 87 oder Telefon 02642/981 280.

Familienzentrum Adenau: Telefon 02691/932 898. Handwerkskammer Koblenz: Freitags, Ausbildungsberatung, Ahr-Akademie, Kreishandwerkerschaft Ahrweiler, Wilhelmstraße 20, Bad Neuenahr-Ahrweiler. Terminvereinbarung: Telefon 02641/4035.

Johanner-Ortsverband Bad Breisig: Pflegeteams, Telefon 02633/474 490. Mitterabend: Dienstags, 18.30 bis 20.30 Uhr, Beratung im Mehrgenerationenhaus, Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Seniernetzwerk, Bad Neuenahr-Ahrweiler: Informationsbüro geöffnet montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Info: Telefon 02641/396 85 95 oder im Internet unter www.seniernetzwerk-bna.de.

Selbsthilfegruppen Deutsches Rheuma-Liga Bad Neuenahr, Selbsthilfegruppe für Schmerzpatienten mit rheumatischer Erkrankung: Montags, 15 bis 16 Uhr, Beratung und Information, Kurklinik Jülich, Jülichstraße 5, Bad Neuenahr.

Kreuzbundgruppe Bad Neuenahr-Ahrweiler: Dienstags, 19.45 bis 22 Uhr, Info- und Vorbereitungsgruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige zur Übernahme in feste Gruppen. Letzter Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Frauengesprächskreis. Kreuzbund, Hauptstraße 91, Bad Neuenahr. Info: Montags bis mittwochs von 20 bis 22 Uhr, Telefon 02641/218 00 oder im Internet unter www.kreuzbund-bad-neuenahr-ahrweiler.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Donnerstag, 8. September, 15 Uhr, Treffen und Weiterführung Arbeitskreis der Parkinson-Patienten mit einer Logopädin im evangelischen Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Straße 7a, Bad Neuenahr. Info: Christel Demuth, Telefon 02641/789 32.

Verein Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel: Montag, 5. September, 19.30 Uhr, Treffen der Eltern, deren Kinder durch Suizid aus dem Leben geschieden sind in Linz. Donnerstag, 8. September, 14.30 Uhr, Treffen der Eltern der Gesprächsgruppe im Kloster Kalvarienberg. Info: Petra Klutmann, Telefon 02644/6996 oder klutmann@verwaiste-eltern-rheinahrfreif.de

Sprechstunden Beirat für Migration und Integration der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler: Dienstags, 10 bis 11 Uhr, Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus. Deutscher Kinderschutzbund: Dienstags, 13 bis 17 Uhr, Sprechstunde für Eltern und alle die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten im Mehrgenerationenhaus.

Pflegetätigkeit, Bad Breisig: Mittwoch, 7. September, 9.30 bis 11.30 Uhr, Sprechstunde mit Liane Seemann und Doris Lotz, im Rathaus, Sitzungssaal. Info: Telefon 02633/456 888.

Pflegetätigkeit, Remagen: Freitags, 9 bis 11 Uhr, Sprechstunde sowie Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere, kranke, pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, Trauzimmer der Stadtverwaltung Remagen, Bachstraße 5-7, Info: Telefon 02642/991 156.

Senienerbeirat, Bad Neuenahr-Ahrweiler: Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 10 bis 12 Uhr ein Seniorensprechtag im Mehrgenerationenhaus, Zimmer 1.07, Weststraße 6, statt.